

Burnout - bin stets hundemüde

Mein ganzes Leben lang, bis vor etwa 2 Jahren, war ich agiler Mensch, ich ging gerne arbeiten, war ich leistungsfähig und trieb viel Sport. Dann bekam ich eine Grippe mit einer Lungenentzündung. Davon habe ich mich nie erholt. Seitdem bin ich kraftlos, ununterbrochen müde und unkonzentriert. Auch wenn ich morgens aufwache, kann ich kaum aufstehen. Was soll ich nur tun?



Dr. Bringmann antwortet

Aller Wahrscheinlichkeit nach, handelt es sich bei unserer Patientin um das chronische Erschöpfungssyndrom auch CFS - chronic fatigue syndrom oder myalgische Enzephalomyelitis - genannt. Laut Fachliteratur sind geistige Müdigkeit und körperliche Erschöpfungszustände charakteristisch für dieses Krankheitsbild. Neben typischen Symptomen wie eben dem Müdigkeitszustand, einem andauernden Erschöpfungsgefühl zeigen sich auch Gedächtnis- und Konzentrationsschwäche und eine Neigung zu Kopf-, Gelenk- und Muskelschmerzen. Auch ein nicht erholsamer Schlaf und eine Neigung zu Infektionen sind typisch für diese Erkrankung.

Es wird behauptet, siehe wikipedia.de, „CFS ist eine chronische und bisher unheilbare Krankheit“

CFS wäre dann also eine sehr harte Diagnose. Ärzte und Therapeuten, die die regenerative Mitochondrien-Medizin, auch Cellsymbiosistherapie nach Dr. med. Heinrich Kremer genannt, anwenden, sind allerdings einen anderen Meinung.

Das Chronische Erschöpfungssyndrom entsteht durch Energie-



mangel in den Zellen, in allen Organen und dadurch im ganzen

Körper. Ursache ist die chronische Insuffizienz der Mitochondrien.

Sie sind winzig kleine Organelle in den menschlichen Zellen, wo die chemische Energie erzeugt wird. Hier in den so genannten Atmungsketten der mitochondrialen Membranen werden ATP-Moleküle - Adenosintri-phosphat, biosynthetisiert, mit deren Hilfe alle biochemische Prozesse im Körper energetisch angetrieben werden.

Jede Zelle hat rd. 1.500 Mitochondrien und im Herzmuskel und in Zellen des Nervensystems, die besonders viel Energie benötigen, gibt es bis zu 6.000 Mitochondrien.

„Die Kraftwerke der Zellen“ sind hochspezialisiert aber sehr empfindlich

Viele Störfaktoren können die Mitochondrien außer Kraft setzen und die Energieproduktion lahmlegen. Dazu gehören zum Beispiel:

- Wirkung von Umweltgiften und Toxinen wie Schwermetalle, Haushaltsreiniger
- Wirkung von Pestiziden, Insektiziden aber auch Tabakrauch und Dentalfüllungen
- Nebenwirkungen bestimmter Arzneimittel
- chronische Entzündungen im Körper
- Darmdysbiose - Störungen in der Darmflora
- entzündliche Darmerkrankungen, Leaky-Gut-Syndrom,
- falsche Ernährung - histaminhaltig, hyperinflammatorisch, hyperallergen,
- freie Radikale in den Zellen und Mangel an Antioxidantien,

- oxidativer und nitrosativer Stress - die Mitochondrien Killer.

Auch chronische Infekte können zu einer ausgeprägten Mitochondriopathie führen.

Ist die Leistungsfähigkeit der Mitochondrien stark herabgesetzt, so laufen die Körperfunktionen nur verlangsamt ab und der Patient verfügt nur über eine geringe Ausdauer und Belastbarkeit. Er ist stets „hundemüde“.

Bei Verdacht auf eine mitochondriale Insuffizienz ist eine präzise Diagnostik durchzuführen. Eine elegante Lösung dafür ist der SANUM Vitalitäts-Check, der Einblicke nicht nur in alle inneren Organe, sondern auch die direkte Feststellung der Belastungen in den Mitochondrien ermöglicht. Sind die Ursachen der verminderten Leistungsfähigkeit der Mitochondrien gefunden, so kann ganz gezielt eine Therapie angeboten werden. Die mitochondriale Regenerative Medizin bietet eine Reihe sehr effizienter Anwendungen, um die Energie produzierenden Zellorganellen wieder in Gang zu setzen. Es gehören nach der genauen Diagnostik folgende therapeutische Massnahmen dazu:

- Feststellung aller Nahrungsmittelunverträglichkeiten,
- hypoallergene, antiinflammatorische

- und glutenfreie Ernährung,
- Leberreinigung und Darmsanierung,
- effektive Entgiftung der Zellen durch Chelat-Infusionen,
- Entsäuerung der Bindegewebe mit basischen Wickel mit ClinicMaster,
- intravenöse Sauerstoffbehandlung mit Oxyvenierung,
- Zellaufbauinfusionen mit allen mitochondrien-relevanten Vitalstoffen,
- Zellregenerationsinjektionen zur

Steigerung der zellulären Regenerationskraft,

- LipoPower-Infusionen zur Senkung der Cholesterinwerte,
- Beseitigung der Vitalstoff-Mangels mit entsprechenden Nahrungsergänzungsmitteln.

Andauerndes Erschöpfungsgefühl, Gedächtnis- und Konzentrationsschwäche, Neigung zu Kopf-, Gelenk- und Muskelschmerzen, nicht erholsamer Schlaf, Neigung zu Infektionen...



Dr. Bringmann
Naturheilpraxis

Meso-Raucherentwöhnung

- Erfolg meistens nach einer Sitzung
- kaum Entzugserscheinungen

www.dr-bringmann.info
www.weg-mit-der-Kippe.de



Dr. Markus Bringmann
Heilpraktiker

65307 Bad Schwalbach
Am Höhberg 14

Fon: 06124 / 778 96 15

Mobil: 0172 / 696 97 24

praxis@dr-bringmann.info